

# MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

## WIESENDANGEN

### Neue Lernende im Gemeindewerk und der Verwaltung

Seit Mitte August bereichern zwei junge Talente unser Team: Deon Preston Adekayode aus Hettlingen hat die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ begonnen, während Jasmin Sauser aus Elsau mit der Lehre als Kauf-frau EFZ Öffentliche Verwaltung gestartet hat. Beide erhalten Einblick in verschiedene Bereiche und unterstützen tatkräftig den Gemeindebetrieb. Beiden wünschen wir einen guten Start, viel Freude und viel Erfolg!



### Erste Aufträge für Sanierung im Schwimmbad vergeben

Die Sanierung des Schwimmbads Büel nimmt Fahrt auf: Der Gemeinderat hat die ersten Aufträge für die Bauarbeiten der Etappe I vergeben. Die Stutz AG aus Winterthur übernimmt die Bau-meisterarbeiten, während die Roth Gerüste AG für die Gerüstungen zuständig ist. Die Holzarbeiten gehen an die lokale A&S Holzbau GmbH aus Wiesendangen, und die Elektroinstallationen führt die ELPAG Elektrotechnik AG aus. Die Arbeiten sind Teil des Gesamtkredits von 1,875 Millionen Franken, der für beide Sanierungsphasen vorgesehen ist.

### Bauherrenunterstützung Hochwasserschutzprojekt

Das Hochwasserschutzprojekt Wiesendangen nimmt weiter Form an. Für die Begleitung der nächsten Projektphasen hat der Gemeinderat die F. Preisig AG

als Bauherrenunterstützung beauftragt. Das Zürcher Unternehmen begleitet das Vorhaben bereits seit 2019 und übernimmt nun die Koordination zwischen Fachstellen, Planern und Behörden.

Die Bauherrenunterstützung entlastet die Gemeinde bei der Projektsteuerung, dem Kostencontrolling und der Qualitätssicherung – ohne dabei die Aufgaben der technischen Planer zu übernehmen. Mit Kosten von 115'629.15 Franken bleibt der Auftrag im Rahmen des bewilligten Planungskredits.

### Gewässerraumfestlegung: Dossier zur Schlussprüfung eingereicht

Nach mehreren Überarbeitungen ist das Dossier zur Festlegung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet von Wiesendangen bereit für die kantonale Schlussprüfung. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hatte im Rahmen der Vorprüfung verschiedene Anpassungen verlangt – insbesondere bei der Ausscheidung der Gewässerräume entlang des Gundetswilerbachs und des Kefikerbachs. Das aktualisierte Dossier mit Technischem Bericht wurde vom Gemeinderat nun genehmigt und wird dem AWEL zur Prüfung eingereicht.



Foto: M. Aeschbacher

### Bauabrechnung Ersatz Trinkwasserleitung Wasserfuristrasse

Die stark korrodierte Trinkwasserleitung in der Wasserfuristrasse zwischen Stationsstrasse und Bushaltestelle «Ländli» wurde im vergangenen Winter ersetzt. Die Arbeiten, die im Juli mit der Strasseninstandstellung abgeschlossen wurden, sichern nun die Versorgung für die angrenzenden Liegenschaften – insbesondere für die Sprinkleranlage der

Überbauung Wasserfuristrasse 112–118. Die Kosten blieben mit 75'902.05 Franken deutlich unter dem bewilligten Kredit von 89'000 Franken.

### Neue Leistungsvereinbarung für Prävention und Suchthilfe

Die bestehende Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur im Bereich Prävention und Suchthilfe wird neu geregelt: Ab 2027 gilt eine überarbeitete Leistungsvereinbarung, welche eine solidarische Pauschalabgeltung pro Einwohner vorsieht. Die Vereinbarung umfasst Leistungen in den Bereichen Prävention, Suchthilfe und Drogenanlaufstelle.

### Neuer Rahmenvertrag für Kremationen mit Winterthur

Die Zusammenarbeit mit dem Krematorium der Stadt Winterthur wird auf eine neue Grundlage gestellt: Der bestehende Vertrag wird durch einen modernisierten Rahmenvertrag ersetzt, der ab 1. Januar 2027 gilt. Neu ist insbesondere die Regelung zur Entnahme wiederverwertbarer Implantate aus der Kremationsasche. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Angehörigen über ihr Widerspruchsrecht zu informieren.

### Siedlungsarbeit im "Wiesental" vertraglich geregelt

Seit der Fertigstellung des Quartiers "Wiesental" im Jahr 2016 unterstützt die Gemeinde Wiesendangen die soziale Integration und nachhaltige Entwicklung der Siedlung. Die Anlaufstelle für Altersfragen ist mit ihrem Büro vor Ort vertreten und übernimmt zusätzlich die Koordination der Siedlungsarbeit im Auftrag der HGW Heimstätten-Genossenschaft Winterthur.

Um diese erfolgreiche Zusammenarbeit auf eine solide rechtliche Grundlage zu stellen, hat der Gemeinderat nun eine Leistungsvereinbarung genehmigt. Sie regelt die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und finanziellen Rahmenbedingungen.

# MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

## WIESENDANGEN

### Stiftungsrat der GSE: Wiederwahlen und Neuwahl von Bettina Huber

Der Gemeinderat Wiesendangen hat den Wiederwahlen der aktuellen Stiftungsratsmitglieder der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal (GSE) zugestimmt. Zudem wird Bettina Huber, Gemeindepräsidentin von Wiesendangen, neu in das Gremium gewählt.

Die GSE hatte sich für Bettina Huber entschieden, da ihre Qualifikationen als promovierte Ökonomin mit Erfahrung im Gesundheits- und Bauwesen sowie ihre Funktion als Gemeindepräsidentin optimal zum Stiftungsrat passen. Der Gemeinderat hat die Wahlen genehmigt.

### Neue Brandschutzbeauftragte ab Januar 2027

Nach vielen Jahren als Brandschutzbeauftragter der Gemeinde Wiesendangen geht Robert Erne Ende 2026 in den Ruhestand. Um diese wichtige Funktion nahtlos weiterzuführen, hat der Gemeinderat Marianne Fischer von der BauAssist GmbH aus Zünikon als Nachfolgerin gewählt. Marianne Fischer setzte sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durch und überzeugte mit ihrer Erfahrung. Da sie bereits mit den lokalen Gegebenheiten vertraut ist, kann sie ihre Aufgabe ab 1. Januar 2027 direkt aufnehmen.

### Neue Ausführungsbestimmungen zur Personalverordnung

Die Gemeindeversammlung hat im Juni die revidierte Personalverordnung genehmigt. Nun hat der Gemeinderat die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen verabschiedet – mit einigen Anpassungen aufgrund der Vernehmlassung bei den Mitarbeitenden.

So wurden unter anderem die Kündigungsfristen für Kaderfunktionen präzisiert, die maximale tägliche Arbeitszeit auf 12 Stunden erhöht und Regelungen zu Dienstaltersgeschenken, Pikettdiensten sowie arbeitsfreien Tagen angepasst. Neu gelten zudem klare Vorgaben zu Urlaubsansprüchen und Aus- und Weiterbildungen. Die Bestimmungen treten

zusammen mit der Personalverordnung am 1. September 2026 in Kraft.

### Baugebührenreglement wird angepasst

Der Gemeinderat hat das Baugebührenreglement überarbeitet, um die Bearbeitung von Meldeverfahren und nachträglichen Baugesuchen künftig verursachergerecht zu verrechnen. Neu wird für jedes Meldeverfahren, etwa für Solaranlagen, Wärmepumpen oder E-Ladestationen, eine Pauschalgebühr von 200 Franken erhoben. Damit folgt Wiesendangen dem Beispiel anderer Gemeinden, die bereits ähnliche Regelungen eingeführt haben. Zusätzlich können künftig Mehraufwände verrechnet werden, die durch die nachträgliche Einreichung von Baugesuchen entstehen.

### Wasserzählerablesung 2026

Ende September steht die jährliche Wasserzählerablesung in der Gemeinde an. Alle analogen Wasserzähler werden ab dem 16. September 2026 manuell durch Angestellte der Gemeinde Wiesendangen abgelesen, dazu ist in vielen Fällen der Zugang zu Ihrer Liegenschaft notwendig (die Mitarbeitenden verfügen über einen amtlichen Ausweis der Gemeinde). Die Funkwasserzähler werden extern mittels Funk ausgelesen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Aktuelles aus der Gemeinde

Informationen zum aktuellen Geschehen in der Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage:

[www.wiesendangen.ch](http://www.wiesendangen.ch)

Das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde wird gratis an alle Haushalte verteilt.

[www.wiesendangen.ch/dewisidanger](http://www.wiesendangen.ch/dewisidanger)



### «Gemeinde-News»

In der Push-Nachrichten-App verfügbar in Ihrem App-Store :



Oder über den Instagram-Kanal der Gemeinde:



GEMEINDEWIESENDANGEN

Neu lanciert wurde zudem «Spatz», ein digitaler News-kanal:

[www.spatz.news/wiesendangen](http://www.spatz.news/wiesendangen)

